

## Totalrevision des kantonalen Waldgesetzes (KWaG) (Botschaften Heft Nr. 15 / 2011–2012, S. 1639)

### PROTOKOLL

#### der Sitzungen der Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie

**Datum:** Mittwoch, 16. Mai 2012, 14.00 – 18.00 Uhr  
Montag, 21. Mai 2012, 09.00 – 11.35 Uhr

**Ort:** Sitzungszimmer 102 und 103, ibW, Gürtelstrasse 48, Chur

**Präsenz:** Valär (Kommissionspräsident), Lorez-Meuli (Kommissionsvizepräsidentin), Clavadetscher, Conrad, Fontana, Joos, Montalta, Righetti, Sax, Vetsch (Pragg-Jenaz)  
Giger (Protokoll: 16.5.2012), Gross (Protokoll: 21.5.2012)

RR Cavigelli (Vorsteher BVFD), DS Cramerli (BVFD), Hefti (Kantonsförster), Cotti (juristischer Mitarbeiter BVFD)

Entschuldigt: Pfenninger (16. und 21.5.2012)

#### I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

#### II. Detailberatung

#### A. Kantonales Waldgesetz (KWaG)

##### I. Allgemeine Bestimmungen

##### Art. 1 – 3

Gemäss Botschaft

##### II. Rodungsverfahren und Waldfeststellung

##### 1. RODUNGSVERFAHREN

##### Art. 4 – 7

Gemäss Botschaft

**Art. 8 Marginalie****Antrag Kommission und Regierung**

Ändern wie folgt:

(...) Ausgleich

**Art. 8 Abs. 1****Antrag Kommission und Regierung**

Streichen Abs. 1

Absätze 2 und 3 der Botschaft werden zu Absätzen 1 und 2

**Art. 8 Abs. 2**

Gemäss Botschaft

**Art. 8 Abs. 3****Antrag Kommission und Regierung**

Ändern wie folgt:

Die (...) Ausgleichszahlungen werden einem Rodungersatzfonds zugewiesen.

Diese Mittel sind für Walderhaltungsmassnahmen zu verwenden.

**Art. 9****Antrag Kommission und Regierung**

Ändern wie folgt:

Die Regierung regelt die Einzelheiten des Rodungsverfahrens und erlässt die erforderlichen Bestimmungen über den Rodungersatz (...) und die Ausgleichszahlungen.

**2. WALDFESTSTELLUNG****Art. 10**

Gemäss Botschaft

**Art. 11 Abs. 1****Antrag Kommission und Regierung**

Ändern wie folgt:

Beim Erlass und der Revision von Nutzungsplänen gemäss Raumplanungsrecht erfolgt die **Abgrenzung von Wald und Nutzungszonen nach Massgabe des Bundesrechts.**

**Art. 11 Abs. 2**

Gemäss Botschaft

**Art. 12**

Gemäss Botschaft

**Art. 13 Marginalie****Antrag Kommission und Regierung**

Ändern wie folgt:

Abgrenzung von Wald und **Nutzungszonen**

**Art. 13 Abs. 1****Antrag Kommission und Regierung**

Ändern wie folgt:

**Rechtskräftig festgestellte Waldgrenzen sind in die Nutzungspläne der Gemeinden einzutragen.**

**Art. 13 Abs. 2****Antrag Kommission und Regierung**

Ändern wie folgt:

**Neue Bestockungen ausserhalb dieser Waldgrenzen gelten nicht als Wald.**

**Art. 14**

Gemäss Botschaft

**III. Forstliche Bauten und Anlagen****Art. 15 – 25**

Gemäss Botschaft

**IV. Wald und Raumplanung****Art. 26 – 30**

Gemäss Botschaft

**V. Schutz des Waldes****Art. 31 – 35**

Gemäss Botschaft

**VI. Forstliche Planung und Waldbewirtschaftung****1. FORSTLICHE PLANUNG****Art. 36 – 39**

Gemäss Botschaft

**2. WALDBEWIRTSCHAFTUNG****Art. 40 – 44**

Gemäss Botschaft

**VII. Fördermassnahmen****1. ALLGEMEINE FÖRDERMASSNAHMEN****Art. 45 – 47**

Gemäss Botschaft

## 2. KANTONSBEITRÄGE

**Art. 48 – 53**

Gemäss Botschaft

## VIII. Forstorganisation

**Art. 54 – 59**

Gemäss Botschaft

## IX. Strafverfahren

**Art. 60 – 62**

Gemäss Botschaft

## X. Schlussbestimmungen

**Art. 63 – 66**

Gemäss Botschaft

## B. Kantonale Waldverordnung (KWaV)

**I. Aufhebung und II. Inkrafttreten**

Gemäss Botschaft

## C. Enteignungsverordnung des Kantons Graubünden (EntV)

**Gliederungstitel vor Art. 1**

Gemäss Botschaft

**Art. 2 Marginalie**

Gemäss Botschaft

**Art. 3**

Gemäss Botschaft

**Art. 3a Marginalie und Abs. 1**

Gemäss Botschaft

**II. Inkrafttreten**

Gemäss Botschaft

**Zu den Anträgen der Regierung auf S. 1675 der Botschaft:****2. der Totalrevision des kantonalen Waldgesetzes sei zuzustimmen;**

Gemäss Botschaft

**3. der Teilrevision der Enteignungsverordnung des Kantons Graubünden vom 29. Mai 1958 sei zuzustimmen;**

Gemäss Botschaft

**4. der Aufhebung der kantonalen Waldverordnung vom 2. Dezember 1994 sei zuzustimmen.**

Gemäss Botschaft